

Kosten:

Unterkunft/Fahrtkosten: Fahrtkosten zu den Einrichtungen der praktischen Ausbildungsstellen und/ oder anfallende Kosten für die Unterbringung am Praxisort trägt jede/r Schüler/in selbst.

Die Einrichtungen der praktischen Ausbildung liegen in einem Radius von 90 Kilometern um den Schulstandort.

Werkmaterial: Die Kosten für Werkmaterial und Kopien betragen für die gesamte Ausbildungsdauer derzeit 360,00 €. Der Betrag ist zahlbar in den ersten beiden Ausbildungsjahren, in Beträgen von 45,00 € vierteljährig im Voraus.

Klassenfahrt: Kosten für eine Klassenfahrt richten sich nach Ziel und Klassengröße und werden im Umlageverfahren erhoben.

Weitere Kosten:

Bescheinigungen: für Nachweise der gesundheitlichen und persönlichen Eignung (ärztliche Atteste, Führungszeugnis) bei Ausbildungsbeginn ggf. auch als Nachweis im Rahmen der praktischen Ausbildungsphasen und zur Beantragung der Erlaubnisurkunde bei erfolgreichem Abschluss (Ausstellung der Erlaubnisurkunde: derzeit 53,00 €).

Sonstiges: Arbeitskleidung und/oder Schutzkleidung, evtl. Untersuchungen im Rahmen des Arbeitsschutzes, Belehrung nach § 43 Infektionsschutzgesetz (Gesundheitsamt) Kosten. Die Belehrung muss eigenverantwortlich vor Ausbildungsbeginn erfolgen (online).

Rechtliche Grundlagen

Rechtliche Grundlage für die Berufsausbildung bildet die BBS VO in der jeweils gültigen Fassung. Grundlage für die Berufsausübung ist das Gesetz über den Beruf der Ergotherapeutin und des Ergotherapeuten.



Kontakt:

Berufsbildende Schulen Münden

Auefeld 8

34346 Hann. Münden

E-Mail: info@bbs-muenden.de

Sekretariat / Schülerbüro

Telefon: 05541 90378-0

Telefax: 05541 90378-44



Zuständig:

Abteilung Wirtschaft und Verwaltung
Frau Frank; Telefon: 05541 90378-36

Abteilung Technik
Herr Wilksch; Telefon: 05541 90378-13

Abteilung Gesundheit
Frau Frangesch; Telefon: 05541 90378-37

Geschäftszeiten:
Mo. – Fr. 07:30 – 15:15 Uhr

Öffnungszeiten Schülerbüro:
Mo. – Fr. 07:30 – 13:15 Uhr

oder nach Absprache

Internet: www.bbs-muenden.de

Berufsfachschule Ergotherapie



Bild: Pixabay



www.bbs-muenden.de

Allgemeines

Ergotherapie unterstützt und begleitet Menschen jeden Alters, die in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt oder von Einschränkung bedroht sind.

Ziel ist, sie bei der Durchführung für sie bedeutungsvoller Betätigungen in den Bereichen Selbstversorgung, Produktivität und Freizeit in ihrer persönlichen Umwelt zu stärken.

Hierbei dienen spezifische Aktivitäten, Umweltanpassungen und Beratung dazu, dem Menschen Handlungsfähigkeit im Alltag, gesellschaftliche Teilhabe und eine Verbesserung seiner Lebensqualität zu ermöglichen. (DVE 08/2007)

Der Beruf der Ergotherapeutin/ des Ergotherapeuten gehört zur Gruppe der Gesundheitsfachberufe. Ergotherapeutische Behandlungen werden in der Regel auf ärztliche Verordnung durchgeführt.

Dauer der Ausbildung und Ausbildungsziel

Die Ausbildung in der Berufsfachschule dauert 3 Jahre. Sie befähigt Schülerinnen und Schüler zu professionellem ergotherapeutischen Handeln. Neben Fachkompetenz erwerben sie auch personale Kompetenz und Sozialkompetenz. Diese Kompetenzen ermöglichen selbstständiges Klienten zentriertes, effektives und effizientes ergotherapeutisches Handeln und befähigen zur Zusammenarbeit in Teams bestehend aus unterschiedlichen Berufsgruppen des Gesundheits- und Sozialwesens.

Aufnahmevoraussetzungen

In die Berufsfachschule Ergotherapie kann aufgenommen werden, wer den Sekundarabschluss I – Realschulabschluss oder einen gleichwertigen Bildungsstand sowie die persönliche und gesundheitliche Eignung einschließlich eines erweiterten Immunschutzes nachweist.

Schulische Ausbildung

Die Inhalte der Ausbildung verteilen sich auf zwei Lernbereiche:

Berufsbezogener Lernbereich -Theorie und praktischer Unterricht-

Dieser Lernbereich umfasst 2700 Unterrichtsstunden verteilt auf die drei Ausbildungsjahre. Der Unterricht wird in der BBS-Münden erteilt.

Berufsbezogener Lernbereich-Praxis

Dieser Lernbereich umfasst 1700 Zeitstunden. Die praktische Ausbildung, erfolgt in den drei nachstehenden Bereichen:

1. Motorisch-funktioneller, neurophysiologischer oder neuropsychologischer Bereich
2. Psychosozialer (psychiatrischer / psychosomatischer) Bereich
3. Arbeitstherapeutischer Bereich

Dabei sollen sich die praktischen Ausbildungsabschnitte auf die ergotherapeutische Arbeit mit Kindern oder Jugendlichen, mit Erwachsenen und mit älteren Menschen erstrecken. Die Ausbildung im berufsbezogenen Lernbereich Praxis findet in Kooperation mit Einrichtungen der praktischen Ausbildung statt. Während der praktischen Ausbildung werden die Schülerinnen und Schüler von Lehrkräften der BFS-Ergotherapie betreut.

Berufsabschluss und Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung

Die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Ergotherapeut/Ergotherapeutin wird auf Antrag vom Niedersächsischen Landesamt für Soziales, Jugend und Familie erteilt, sofern die Bestimmungen des geltenden Ergotherapeutengesetzes (ErgThG) erfüllt sind.

Weitere Bildungsmöglichkeiten

Durch die Teilnahme an einem Ergänzungsbildungsgang kann u. U. parallel zum Berufsabschluss die **Fachhochschulreife** erworben werden.

Die BFS-Ergotherapie ist Kooperationsschule der HAWK Hildesheim. Für Schülerinnen und Schüler mit Hochschulzugangsberechtigung besteht über die Teilnahme am Modell „Ausbildung plus Studium“ die Möglichkeit des dualen Studiums der Fachrichtung ELP. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite der HAWK www.hawk.de/bsc-elp .

Ausbildungsbeginn

Die Ausbildung beginnt mit dem ersten Schultag nach Ende der niedersächsischen Sommerferien.

Anmeldung

Anmeldebögen und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Wir weisen darauf hin, dass nur Bewerbungen berücksichtigt werden, die vollständig vorliegen.

Schulgeldfrei!

Ausnahme Umschüler/innen: von Schülerinnen und Schülern, die im Rahmen einer Maßnahme beruflicher Bildung individuell gefördert werden, erhebt das Land Niedersachsen ein Entgelt. Dieses wird im Regelfall vom Maßnahmenträger übernommen. Nähere Informationen auf Anfrage.

<http://www.bbs-muenden.de>.

